

Stadtratssitzung vom 19. September 2019

## Fragestunde F 20/2019

### Fragestunde betreffend Pflanzenschutzmittel im Trinkwasser

Katharina Ali-Oesch, Fraktion SP vom 17. September 2019; Beantwortung

#### Wortlaut der Fragestunde

Aktuell ist in den Medien (Quelle: Thuner Tagblatt<sup>1</sup>) immer wieder zu lesen und zu hören, dass das Trinkwasser in der Schweiz mit Pflanzenschutzmitteln belastet ist und die gesetzlichen Grenzwerte teilweise überschritten werden. Diverse Messungen durch Kantonale Laboratorien in den letzten Jahren haben gezeigt, dass im Trinkwasser mit landwirtschaftlichem Einfluss regelmässig Pflanzenschutzmittel (PSM)- Wirkstoffe und deren Abbauprodukte (PSM-Metaboliten) nachgewiesen werden können. Ziel der aktuellen Kampagne der Kantonschemiker (VKCS)<sup>2</sup> war es, eine Übersicht über die gesamtschweizerische Situation zu erstellen. Die Wasserversorgungen in den Gemeinden wurden vom Bund angewiesen, Massnahmen zu treffen. Ich bitte den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie steht es generell um die Trinkwasserqualität in der Stadt Thun?
2. Wie und wo werden die Resultate der Trinkwasserkontrollen in Thun publiziert?
3. War Thun Standort im Rahmen der aktuellen Messungen des VKCS?
4. Wurden Pflanzenschutzmittelrückstände festgestellt?
5. Wenn ja, welche PSM-Wirkstoffe und deren Abbauprodukte wurden festgestellt?
6. Gibt es Höchstwertüberschreitungen und wenn ja, um welche Substanzen handelt es sich?
7. Gibt es aufgrund der aktuellen Messungen und Resultate der Kantonschemiker (s. Link<sup>2</sup>) Handlungsbedarf bei der Wasserversorgung für die Konsument\*innen der Stadt Thun?

#### Antwort des Gemeinderates

Die Wasserversorgung in der Region Thun wird hauptsächlich durch die Energie Thun AG sichergestellt. Das Kantonale Laboratorium ist im Verbraucherschutz zuständig für die amtliche Kontrolle des Trinkwassers. Der Kanton teilte Mitte Jahr mit, das Trinkwasser könne bedenkenlos genossen werden.

#### Zu Frage 1: Wie steht es generell um die Trinkwasserqualität in der Stadt Thun?

Gemäss Energie Thun AG steht es in der Stadt Thun sehr gut um die Trinkwasserqualität. Es gibt keine Überschreitungen der Messgrenzwerte.

<sup>1</sup> <https://www.thunertagblatt.ch/wissen/medizin-und-psychologie/wie-gefaehrlich-ist-unser-wasser-wirklich/story/28813154>

<sup>2</sup> [https://www.kantonschemiker.ch/mm/VKCS%20Kampagne%202019%20Bericht\\_2019\\_09\\_09\\_D.pdf](https://www.kantonschemiker.ch/mm/VKCS%20Kampagne%202019%20Bericht_2019_09_09_D.pdf)



**Zu Frage 2: Wie und wo werden die Resultate der Trinkwasserkontrollen in Thun publiziert?**

Quartalsweise auf der Homepage der Energie Thun AG. Zudem mindestens zweimal pro Jahr im Thuner Amtsanzeiger.

**Zu Frage 3: War Thun Standort im Rahmen der aktuellen Messungen des VKCS?**

Ja. Die Region Thun wurde auch kontrolliert. Die Standorte der Trinkwasserfassungen wurden vom Kanton nicht kommuniziert.

**Zu Frage 4: Wurden Pflanzenschutzmittelrückstände festgestellt?**

Nein. Siehe Antwort zu Frage 1.

**Zu Frage 5: Wenn ja, welche PSM-Wirkstoffe und deren Abbauprodukte wurden festgestellt?**

-

**Zu Frage 6: Gibt es Höchstwertüberschreitungen und wenn ja, um welche Substanzen handelt es sich?**

Nein.

**Zu Frage 7: Gibt es aufgrund der aktuellen Messungen und Resultate der Kantonschemiker (s. Link<sup>2</sup>) Handlungsbedarf bei der Wasserversorgung für die Konsumentinnen und Konsumenten der Stadt Thun?**

Nein. Gemäss Rückmeldungen der Energie Thun AG besteht kein Handlungsbedarf, resp. wurden keine Massnahmen durch den Kanton verfügt.

Thun, 18. September 2019

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller